

Akkreditiertes Prüflaboratorium

Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben FB 62 – Institut für Toxikologie Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin Oranienburger Str. 285 D-13437 Berlin	Leitung: Herr Dr. Binscheck Tel.: 030-30686-801 Fax: 030-30686-812 E-Mail: toxikologie@bbges.de
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Akkreditierung nach ISO/IEC 17025:2005
mit zusätzlicher Kompetenzbestätigung als medizinisches Laboratorium nach ISO 15189:2007**

Stand des Eintrags: 18.12.2009
Laufzeit dieser Akkreditierung/Reakkreditierung: 16.03.2007 bis 15.03.2012

Die aktuelle Version dieses Eintrags kann im AKS-Verzeichnis der akkreditierten Stellen im Internet << www.aks-hannover.de >> unter der Nr. AKS-PL-21126 eingesehen werden.

Methodischer Schwerpunkt

Toxikologische und pharmazeutische Prüfungen
einschließlich dazugehöriger physikalischer Grundoperationen

Prüfgegenstände/Tätigkeitsgebiet

Biologisches Material (human)

Durch das begutachtete Qualitätsmanagementsystem auf der Basis der ISO/IEC 17025 ist die Validierung der Prüfungen bzw. Prüfergebnisse gewährleistet. Damit ist im Rahmen dieser Akkreditierung die Untersuchung variierender Materialien (einschließlich der Rohstoffe und Halberzeugnisse) möglich.

Information zur Prüfleitung

Lediglich informative Angabe (Stand: Dezember 2009) zur wissenschaftlichen oder ggf. adäquaten technischen Berufskompetenz der Prüfleiter/innen im Geltungsbereich der Akkreditierung:

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 | Ärztin/Arzt |
| 1 | Chemikerin/Chemiker |
| 1 | Apothekerin/Apotheker |
| 1 | Biochemikerin/Biochemiker |

Prüfungen und Prüfungsarten

Erfolgt in der folgenden Tabelle unter Erläuterungen keine Eingrenzung auf Einzelmethoden oder definierte Methodensammlungen, ist Bereichskompetenz gegeben. Eingeschlossen sind alle zur Ergebnisermittlung erforderlichen Grundoperationen für den beschriebenen Geltungsbereich.

Untersuchungstechnik oder Messprinzip (Ergänzende Angaben in Klammern dienen der Klarstellung)	Erläuterungen
Allgemeine chemische Verfahren*) (Extraktion) Allgemeine physikalisch-chemische Verfahren*) (pH-Wert) Photometrie Hochleistungsflüssigchromatographie auch: DAD, gekoppelt mit MS Gaschromatographie auch: gekoppelt mit MS Massenspektrometrie auch: MS-MS-Kopplung Enzymatische Bestimmungen Immunologische/serologische Verfahren auch: ELISA, FPIA, MEIA, CEDIA	auf Testkitbasis

* unter den mit „*“ gekennzeichneten Begriffen werden jeweils laborübliche Basisverfahren zusammengefasst. Zugrunde liegt das hinterlegte TKP und insbesondere die berufliche Qualifikation des Fachpersonals.

Den Angaben liegt ein Technisches Kompetenzprofil (TKP) zugrunde, das die organisatorische Verteilung und den Umfang einzelner technischer Verantwortungsbereiche innerhalb des Laboratoriums ausführlich beschreibt. Das TKP ist bei der AKS Hannover hinterlegt. Das begutachtete Qualitätsmanagementsystem des Laboratoriums gewährleistet, dass Prüfungen im Rahmen dieser Akkreditierung nur in Verantwortungsbereichen durchgeführt werden, in denen die entsprechende Kompetenz vorhanden ist.